

Zu Frage 2867. Einen technisch allgemein gebräuchlichen Ausdruck „Zylinderfuß“ für einen bestimmten Teil des Zylinders gibt es nicht. Einige Uhrmacher verstehen unter Zylinderfuß den untersten säulenartigen Teil des Zylinders, in welchem der untere Tampon befestigt ist. Von anderen Uhrmachern habe ich auch wieder den Teil des Zylinders als Zylinderfuß bezeichnen hören, der an dem größten Einschnitt bestehen bleibt, und ich halte diese Bezeichnung für diesen Teil des Zylinders wohl am ersten für angebracht.

W. Fleisch, Gelsenkirchen.

Zu Frage 2868. Die offizielle Bezeichnung als Großuhrmacher führen rechtlich nur die Turmuhrmacher. Jedoch bezeichnet man auch einen Gehilfen, der in größeren Geschäften ausschließlich nur Standuhren, Regulateure usw. repariert, als Großuhrmacher. Es rührt dieses wohl daher, weil derartige Uhren, zum Unterschiede von Taschenuhren allgemein als Großuhren bezeichnet werden. Diese Uhrmacher machen keine andere Lehre durch und auch keine andere Prüfung, wie Uhrmacher überhaupt, da es wohl keinem jungen Mann, der die Uhrmacherei dauernd betreiben will, in den Sinn kommen würde, nur immerwährend Großuhren zu reparieren. Es würde auch schwer halten, immer für diese Tätigkeit Stellung zu finden. Meinen sie aber mit der Bezeichnung Großuhrmacher einen Turmuhrmacher, dann muß der betreffende seine Ausbildung in einer Turmuhrfabrik genossen haben, und kann dann hierüber eine besondere Prüfung ablegen.

W. Fleisch, Gelsenkirchen.

Zu Frage 2869. Runde Uhren mit Sekunde aus der Mitte, sog. Sekundenschläger, liefert C. Theodor Wagner in Wiesbaden.

Neue Fragen.

Frage 2871. Kann ich einen Glaser-Diamantkern nachschleifen lassen und wer würde diese Arbeit ausführen?

C. B. in W.

Frage 2872. Wer liefert Taktschrittmesser für Militärkapellen und zu welchem Preise?

W. K. in M.

Frage 2873. Wie bewährt sich gewachster Aluminiumdraht für elektrische Klingelleitungen?

G. B. in R.

Frage 2874. Wer hat noch eine Bein- oder Elfenbeinbrosche in ovaler Form, mit Tierfigur in der Mitte, am Lager?

N. N. in P.

Frage 2875. Kann mir einer der Kollegen die Süddeutsche Glas- und Metallwaren G. m. b. H. in Mannheim, jetzt „Hermetta“, für Neueinrichtung empfehlen? Antwort bitte umgehend an die Redaktion. Porto wird zurückvergütet.

N. N. in P.

Frage 2876. Welche von beiden Leitungsarten für elektr. Beleuchtung verdient den Vorzug, die in Rohrverlegung oder die Rohrdrähte, sogen. Kuhlodrähte. Die Siemens-Schuckert-Werke, welche die meisten Installationen hier am Orte ausführen, raten von dem Kuhlosystem ab, weil es schwierig zu verlegen und teuer ist. Des geringen Durchmessers wegen, gebe ich den Rohrdrähten den Vorzug. Zu welcher Art von diesen beiden Leitungen würden die Herren Kollegen mir raten. Wie sind die Preise dieser beiden Anlagen? Die Siemens-Schuckert-Werke verlangen in Rohrverlegung 13 M. pro installierte Lampe, für die Rohrdrähte 17 M. ohne Beleuchtungskörper und Glühlampen.

S. A. in H.

Frage 2877. Was für Tapetenfarbe eignet sich am besten für einen Uhrmacherladen? Die Schrankeinrichtung ist schwarz. Welche Tuchfarbe ist wohl zum Ausschlagen von Silberschränken am geeignetsten?

Büchertisch.

Sämtliche, auch die hier besprochenen, Bücher sind zum Originalpreise von der „Leipziger Uhrmacher-Zeitung“ zu beziehen.

Moritz, Karl, Dozent, Die elektrischen Spielzeug- und Kleinmaschinen für Gleich- und Wechselstrom. 92 Seiten 8° mit 92 Abbildungen und 2 Konstruktions tafeln. Verlag von Hachmeister & Thal. Leipzig 1912. kart. Preis Mk. 2.—. Im vorliegenden kleinen Werke ist wohl zum ersten Male in glücklicher Vereinigung von unterhaltender und ernster Wissenschaft die Einordnung, Beschreibung, Berechnung, Konstruktion und

Messung der elektrischen Spielzeug- und Kleinmaschinen vorgenommen worden. Es werden alle bisher auf den Markt gebrachten Haupttypen mit ihren Vor- und Nachteilen beschrieben, so daß sich der Konstrukteur solcher Maschinen daran halten kann. Besonders wichtig für die Großfabrikation sind verschiedene Daten, die aus der Fachliteratur über Fabrikationskosten gesammelt sind. Dann gibt der Verfasser selbst einige Ausführungen guter Motoren und Transformatoren, die bei außerordentlicher Einfachheit des Aufbaues, also Billigkeit der Herstellung, einen sehr hohen Wirkungsgrad aufweisen. Das kleine billige Werkchen kann jedem, dem Laien sowohl wie dem Techniker, als erste Einführung in Theorie und Praxis der elektrischen Maschinen aller Art bestens empfohlen werden, zumal zahlreiche Abbildungen im Texte und auf Konstruktions tafeln usw. im Anhang die Sache verdeutlichen helfen.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

83a. T. 16541. Durch Rollen auf einer schiefen Ebene mittels eines Pendelgewichts betriebene Uhr. Gebrüder Thuma, St. Gallen, Schweiz; Vertreter: Gustav A. F. Müller, Patentanwalt, Berlin SW 61. 5. 8. 11.

83b. P. 27278. Betrieb elektrischer Uhren und ähnlicher Gangwerke durch Stromstöße wechselnder Richtung. Edmund Pfeiffer, Dresden, Uhlandstraße 9. 19. 7. 11.

83a. S. 35905. Bügelknopfbefestigung. Charles Sandoz-Moritz, Tavannes, Schweiz; Vertreter: H. Schleyer, Rechtsanwalt, Kehl a. Rh. 18. 3. 12.

83a. W. 38562. Staubdichtung für die Hammeröffnung an Weckeruhren mittels einer elastischen, den Hammerstiel umfassenden Membran. Fritz Witt, Korschchen O. Pr. 27. 11. 11.

83a. B. 62137. Uhr mit Schlagwerk, bei welcher zur Vereinigung der Triebwerke Planetengetriebe verwendet werden. Fa. Math. Bäuerle, St. Georgen, Schwarzwald. 27. 2. 11.

Patent-Erteilungen.

83a. 247532. Scheibenförmiges Drehpendel. Claude Grivolos fils, Paris; Vertreter: A. Elliot, Patentanwalt, Berlin SW 48. 5. 10. 11. G. 35210. Priorität aus der Anmeldung in Frankreich vom 6. 10. 10. anerkannt.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

83a. 506077. Schlagwerk mit harmonisch abgestimmten Doppelgong. Friedr. Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen. 6. 4. 12. M. 41765.

83b. 506385. Taschenuhrschutzhülle. Reinhold Erzgraeber, Bergedorf. 10. 4. 12. E. 17231.

83a. 506544. In einer Führung bewegliche Uhr für Aufhängung oder Anbringung an Küchenschränken und ähnlichen Möbeln. Paul Bössenroth, Berlin, Ritterstraße 92. 12. 4. 12. B. 57874.

83a. 506556. Abfallregulierungs-Vorrichtung für Pendeluhren. Arthur Uhlig, Pillnigerstraße 26 u. Max Seifert, Blasewitzerstraße 42, Dresden. 30. 8. 11. U. 3760.

83a. 506967. Neuerung an Westminster-Schlaguhren. Schlenker & Kienzle, Schwenningen a. N. 27. 9. 11. Sch. 41585.

83a. 506996. Leuchtendes Zeichen für Uhren. Moritz Wuilleumier, Genf, Schweiz; Vertreter: B. Bomborn, Patentanwalt, Berlin SW 61. 1. 4. 12. W. 36197.

83a. 507004. Gongstock mit Steg zur Übertragung der Tonfederschwingungen auf die Rückwand des Uhrgehäuses. Johann Obergfell, St. Georgen, Schwarzw. 6. 4. 12. O. 7130.

83a. 507028. Weckeruhrkonsole mit Momentbeleuchtung. Albert Baudenbacher, Leipzig, Elsterstraße 55. 15. 4. 12. B. 57921.

83a. 507468. Spannwerk für das Datumband an Kalenderuhren. Fa. C. Werner, Villingen i. B. 17. 4. 12. W. 36558.

83a. 507469. Auslösehebel für die Wochentagswalze an Kalenderuhren. Fa. C. Werner, Villingen i. B. 17. 4. 12. W. 36559.

Inhalt dieser Nummer:

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung. — Wichtige Mietsfragen für den Uhrmacher. — Erhöhung der Reparaturpreise. — Jubiläum Flume (mit Abbildungen). — Automatische Regulier Vorrichtung für Taschenuhren (mit Abbildungen). — Aus der Werkstatt, für die Werkstatt: Elniges über Zifferblattfüße (mit Abbildungen). — Halter für Kompensationsunruhen (mit Abbildungen). — Sommerurlaubsbitte. — Prüfung an der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte. — Vereinsnachrichten. — Fachschulnachrichten. — Personalien. — Geschäftliche Mitteilungen. — Geschäftsnachrichten. — Rundschau. — Fragekasten. — Büchertisch. — Patente. — Arbeitsmarkt. — Inserate.